

Ökumenisches Freiwilligenprogramm

Berliner Missionswerk
Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin

Freiwilligendienst mit dem Berliner Missionswerks (BMW) Einsatzorte

Palästina

Schulzentrum Talitha Kumi in Beit Jala

Talitha Kumi liegt oberhalb von Beit Jala bei Bethlehem im palästinensischen Gebiet in der Westbank. Die Schule liegt in der Trägerschaft des Berliner Missionswerkes. Aufgrund der Lage der Schule ist die Bewegungsfreiheit für Freiwillige oft eingeschränkt. Der Einsatzort ist ein Schulzentrum, dem ein Mädcheninternat, ein Gästehaus und eine Hotelfachschule angeschlossen sind.

Deine **Aufgaben** sind Betreuung und Führungen für Gäste, Hausaufgabenhilfe bei den Internatsmädchen und Mitarbeit im Deutschunterricht. Ein weiterer Bereich ist die Mitarbeit in der Patenschaftsarbeit – hier geht es vor allem darum, den Kontakt zwischen den Schülerinnen und Schülern und deren Paten in Deutschland zu pflegen.

Voraussetzungen: Englischkenntnisse. PC-Grundkenntnisse. Bereitschaft, in der Vorbereitungszeit Arabisch zu lernen. Pädagogische Erfahrungen sind erwünscht.

Unterkunft: auf dem Gelände der Schule

Förderung durch „**weltwärts**“, Anerkennung als **ADiA** und **FSJ**

Ansprechperson: Dr. Almut Nothnagle, Tel (030) 2 43 44 – 196, a.nothnagle@bmw.ekbo.de

Link: <http://www.talithakumi.org>

Südafrika

Diakonia Aids Ministry in Soweto

Das dicht besiedelte Township Soweto liegt bei Johannesburg und ist ein sozialer Brennpunkt. Das Einsatzprojekt heißt „Diakonia Aids Ministry“ und gehört zu einem diakonischen Zentrum der Evangelisch-lutherischen Kirche im Südlichen Afrika (ELCSA). Das Projekt bietet Hilfe für Menschen mit HIV/Aids und deren Familien an.

Für den Freiwilligendienst gibt es hier vielfältige **Einsatzmöglichkeiten:**

- Mithilfe in der Kindertagesstätte für Kinder HIV-positiver Eltern
- Mithilfe bei der Versorgung von Familien, die von HIV/AIDS betroffen sind
- Mithilfe bei der Organisation und Betreuung von Selbsthilfegruppen von HIV/AIDS-Betroffenen
- Mithilfe bei der Büroarbeit der Diakonia Aids Ministry

Voraussetzungen: Englischkenntnisse, Pädagogische und medizinische Erfahrungen sind erwünscht.
Unterkunft: auf dem Gelände des Kirchenzentrums oder in Familien der benachbarten Gemeinde.

Anerkennung als **ADiA** und **FSJ**

Ansprechperson: Dr. Reinhard Kees, Tel (030) 2 43 44 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Aids-Projekt Themba Labantu in Philippi

Das Diakoniezentrum „Themba Labantu“ – „Hoffnung für die Menschen“ liegt in Philippi, einem Township von Kapstadt. Dort werde in einem Care Centre medizinische Versorgung bei HIV/Aids angeboten, Frauen können durch Näharbeiten Geld verdienen, es gibt Vorschule, Freizeitprogramm und Gemeindeveranstaltungen.

Je nach Begabung und Interesse können zwei Freiwillige in allen Bereichen des Zentrums mitarbeiten.

Aufgaben können beispielsweise sein: Fahrdienste für Kinder und Patienten, Einkauf für das Zentrum, Hilfsarbeiten im Care Center, Mitarbeit im Kindergarten, Freizeitangebote für Jugendliche, Führungen für internationale Gäste.

Voraussetzungen: Englischkenntnisse. Führerschein. Je nach Einsatzbereich sind pädagogische, medizinische, handwerkliche oder buchhalterische Erfahrungen erwünscht.

Unterkunft: Gästehaus außerhalb von Philippi.

Förderung durch „**weltwärts**“, Anerkennung als **ADiA** und **FSJ**

Ansprechperson: Dr. Reinhard Kees, Tel (030) 2 43 44 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Link: <http://www.berliner-missionswerk.de/projekte-und-spenden/projekte/themba-labantu/>

Kindergarten in Seshego

Seshego liegt direkt bei Polokwane, der Hauptstadt der Provinz Limpopo. Das Einsatzprojekt ist ein kirchlicher Kindergarten, der zur Evangelisch-Lutherischen Kirche von Südafrika (ELCSA) gehört.

Deine **Hauptaufgabe** während des Freiwilligendienstes ist die Mithilfe im Kindergarten. Außerdem kannst Du das 60 km entfernte Masealama Information Centre kennen lernen, ein Informations- und Beratungszentrum zur HIV-/Aids-Problematik. Eine sehr lebendige Kirchengemeinde direkt neben dem Kindergarten bietet die Möglichkeit, in der Jugendarbeit mitzuwirken oder im Chor mitzusingen.

Voraussetzungen: Englischkenntnisse, Bereitschaft, in der Vorbereitungszeit Northern Sotho zu lernen. Pädagogische Erfahrungen sind erwünscht.

Unterkunft: in einer Familie aus der Kirchengemeinde

Anerkennung als **FSJ**

Ansprechperson: Dr. Reinhard Kees, Tel (030) 2 43 44 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Swaziland

Kindergarten in Matsapha

Matsapha liegt mitten in Swaziland, ganz in der Nähe von Manzini, der größten Stadt des Landes. Der Einsatzort für den Freiwilligendienst ist ein Kindergarten mit etwa 25 Kindern, der zur Evangelisch-Lutherischen Kirche im südlichen Afrika (ELCSA) gehört.

Deine Aufgabe: Du wirkst im Kindergarten bei Spielen und kreativem Gestalten mit und kannst eigene Ideen einbringen.

Voraussetzungen: Englischkenntnisse, Bereitschaft, vor Ort Seswati zu lernen. Pädagogische Erfahrungen sind erwünscht.

Unterkunft: bei der Leiterin des Kindergartens

Anerkennung als **FSJ**

Ansprechperson: Dr. Reinhard Kees, Tel (030) 2 43 44 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Tansania

Krankenhaus in Matema

Der kleine Ort Matema liegt zwischen Malawi-See und Livingstone-Gebirge. Der Freiwilligendienst findet im Matema-Hospital statt, das zur Evangelisch-Lutherischen Kirche von Tansania gehört. Das Krankenhaus hat ein riesiges Einzugsgebiet in einer medizinisch schlecht versorgten Gegend. Es ist mit 85 Betten das zweitgrößte des Distrikts.

Im Krankenhaus ist eine **vielseitige Mitarbeit** möglich. Unter anderem kannst Du im pflegerischen und wirtschaftlichen Bereich arbeiten, auch Mithilfe in der Apotheke ist möglich.

Voraussetzung: Englischkenntnisse. Bereitschaft, Swaheli in der Vorbereitungszeit und Kinyakyusa vor Ort zu lernen. Bewerber für diesen Einsatzort sollten gute medizinische Vorkenntnisse und/oder Interesse an einem medizinischen Beruf mitbringen. Die Bereitschaft, sich als Hilfskraft in die Organisation des Krankenhauses einzufügen, ist nötig.

Unterkunft: im Mitarbeiterhaus, Selbstversorgung

Förderung durch „**weltwärts**“, Anerkennung als **ADiA** und **FSJ**

Ansprechperson: Dr. Reinhard Kees, Tel (030) 2 43 44 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Links: <http://www.berliner-missionswerk.de/projekte-und-spenden/projekte/matema-krankenhaus/>
<http://www.briefe-aus-tansania.de/index.htm>

Krankenhaus in Itete

Itete ist ein kleines Dorf in der Mbeyaregion im Südwesten Tansanias, die nächste Stadt heißt Tukuyu.

Du arbeitest im Itete Lutheran Hospital mit.

Voraussetzung: Englischkenntnisse. Bereitschaft, Swaheli in der Vorbereitungszeit und Kinyakyusa vor Ort zu lernen. Bewerber für diesen Einsatzort sollten gute medizinische Vorkenntnisse und/oder Interesse an einem medizinischen Beruf mitbringen. Die Bereitschaft, sich als Hilfskraft in die Organisation des Krankenhauses einzufügen, ist nötig.

Unterkunft: im Mitarbeiterhaus, Selbstversorgung

Förderung durch „**weltwärts**“, Anerkennung als **ADiA** und **FSJ**

Ansprechperson: Dr. Reinhard Kees, Tel (030) 2 43 44 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Huruma-Straßenkinderzentrum in Iringa

Iringa ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Einsatzort ist das Huruma-Centre, das zur Evangelisch-Lutherischen Kirche von Tansania gehört. Dort erhalten ca. 30 Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren dauerhaft Unterkunft, Ernährung, Bildungsmöglichkeiten und Gesundheitsprävention.

Der Freiwilligendienst umfasst drei Bereiche:

- Arbeit mit Kindern – Unterricht für Vorschulkinder, Hausaufgabenhilfe, kreative Freizeitangebote und Streetwork für Straßenkinder
- Arbeit im Haus – Küche, Reinigung, Reparatur, etc.
- Arbeit in der Organisation – Mithilfe bei Benefizveranstaltungen.

Förderung durch „weltwärts“ (link), Anerkennung als ADiA und FSJ

Voraussetzung: Englischkenntnisse. Bereitschaft, Swaheli in der Vorbereitungszeit zu lernen. Pädagogische Erfahrungen sind erwünscht.

Ansprechperson: Dr. Reinhard Kees, Tel (030) 2 43 44 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Link:<http://www.berliner-missionswerk.de/projekte-und-spenden/projekte/huruma-strassenkinderzentrum/>)

Secondary school in Magoye/Itamba

Itamba (link) liegt 1 km von der Stadt Magoye entfernt. Die Evangelisch-Lutherische Kirche von Tansania hat hier eine Internats Secondary School mit bis zu 500 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Land und etlichen Tagesschülern aus der Umgebung.

Deine **Aufgabe** ist, als Hilfskraft bei verschiedenen Tätigkeiten in der Schule, u. a. beim Englischunterricht und im Internat mitzuwirken.

Voraussetzung: Englischkenntnisse. Bereitschaft, Swaheli in der Vorbereitungszeit zu lernen. Pädagogische Erfahrungen sind erwünscht.

Unterkunft: auf dem Gelände der Schule

Förderung durch „**weltwärts**“, Anerkennung als **ADiA** und **FSJ**

Ansprechperson: Dr. Reinhard Kees, Tel (030) 2 43 44 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Link: <http://www.itamba.de/school.html>

Äthiopien

Birhane Yesus School in Dembi Dollo

Träger der Grundschule (1. – 8.Klasse) ist unsere Partnerkirche, die Western Wollega Bethel Synode der Mekane-Yesus-Kirche im Westen Oromias in Äthiopien.

Als Freiwillige/r gibst Du Englischunterricht und führst außerschulische Aktivitäten zur Steigerung der Sprachkenntnisse in Englisch durch.

Voraussetzungen: sehr gute Englischkenntnisse, abgeschlossene Berufsausbildung (wegen der Einreisebestimmungen)

Unterkunft: im Gästehaus auf dem Gelände der Kirche (Selbstversorgung)

Anerkennung als **FSJ**

Ansprechperson: Dr. Reinhard Kees, Tel (030) 2 43 44 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Kuba

Gemeinden der Presbyterianischen Kirche

Die Einsatzorte für das Freiwilligenprogramm in Kuba werden jedes Jahr neu ausgewählt – Gemeinden im Zentrum der Insel und Gemeinden, wo noch keine Freiwilligen eingesetzt waren, werden bevorzugt. Es ist vorgesehen, den Einsatzort nach 6 Monaten zu wechseln, um die Verschiedenheit der Gemeinden kennen zu lernen.

Aufgabe ist die Mithilfe bei den diakonischen Programme der Partnergemeinden, beispielsweise bei der Armenspeisung, in Waschsalons oder Pfarrgemüsegärten. Je nach Interessenlage und Begabungen der zwei Freiwilligen kann auch in Musikgruppen, Chor, Nähgruppen, Sonntagsschularbeit mit Kindern und Jugendlichen, Jugendarbeit oder Altenbetreuung mitgemacht werden.

Voraussetzungen: Spanischkenntnisse. Bereitschaft, sich in die Gemeinden, das kirchliche Leben und die Familien zu integrieren.

Unterkunft: in der Regel bei Familien aus den Gemeinden, manchmal auch in Pfarrhäusern.

Anerkennung als **ADiA** und **FSJ**

Ansprechperson: Cornelia Schattat, 030-24 344-188, c.schattat@ekbo.de